



Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 15.03.2016, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Seniorentreff

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Frau Gudrun Mau - CDU

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

Frau Beate Schmülling - CDU

ab Top 4

Frau Sylvia Schulz - CDU

Frau Cornelia Neumann - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Verwaltung

Frau Abraham, Mitarbeiterin -

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

Frau Varga -

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Michael Wodke - SPD

entschuldigt

Verwaltung

Frau Birgit Heimke - Teamleiterin

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2016
- 4 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 4.1 Vorstellung des Seniorentreffs
 - 4.2 Information aus Bereich Ordnung und Bau
 - 4.3 Information aus Bereich Kita
 - 4.4 Diskussion über die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kryzak, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Sechs von acht Ausschussmitgliedern sind anwesend. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

4.1. Vorstellung des Seniorentreffs

Frau Dähne, als Leiterin des Treffs, und Herr Meyer vom ASB OV Hagenow/Ludwigslust, als Träger des Hauses, sind anwesend.

Frau Dähne, stellt sich persönlich vor, führt durch das Objekt und erläutert die einzelnen Angebote des Hauses, z.B.: tgl. Mittagstisch, regelmäßige Freizeit- und Festangebote. Des Weiteren erfolgt eine Nutzung durch andere Gruppen und Verbände, die Informationsveranstaltungen für die Senioren durchführen und auch zahlenmäßig sehr gut angenommen werden.

Herr Meyer

informiert über die Entwicklung der Seniorentreffs in Hagenow und weist auf die anfallenden Personal- u. Sachkosten hin, die jeweils zur Hälfte durch den ASB und die Stadt Hagenow getragen werden.

Es gibt einige fleißige ehrenamtliche Helfer, die Abwasch, Reinigung u. a. Hilfsleistungen gerade auch bei Veranstaltungen übernehmen.

Frau Schulz

erfragt die für die Teilnehmer der Freizeitangebote anfallenden Kosten.

Frau Dähne

Derzeit sind die Freizeitangebote des Hauses kostenfrei.

Herr Meyer

Bei Festen müssen Teilnehmer den Unkostenpreis für Essen, Trinken u. ä. zahlen. Alle Gruppenleiter arbeiten ehrenamtlich.

Frau Dähne, Frau Schweda

geben Hinweise auf Erhalt von Geldern für Sachkosten durch Sponsoren.

Frau Kryzak

möchte die sozialen Einrichtungen erhalten. Sie schlägt vor, deren Nutzung zu optimieren, z.B. durch Abendveranstaltungen. Vereine, die den Seniorentreff nutzen möchten, könnten eine kleine Nutzungsgebühr zahlen, Gruppenteilnehmer könnten eine Teilnahmegebühr von einem Euro zahlen.

Herr Meyer

rät von der Nutzung des Seniorentreffs für kommerzielle Veranstaltungen ab. Dies könnte steuerliche Nachteile haben, es müsste ein Gewerbe angemeldet werden und die Reinigung der Räumlichkeiten wäre aufwändiger, Lärmbelästigungen für die Anwohner des Hauses Betreutes Wohnen könnten entstehen.

Frau Kryzak

erkundigt sich über den Ablauf der Schlüsselübergaben, wg. der Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit.

Frau Dähne

Die meisten Gruppen sind tagsüber anwesend, wenn Frau Dähne sich im Hause befindet. Zwei Gruppen sind im Besitz eines Schlüssels. Es wurden noch keine Verträge über die Schlüsselvergabe geschlossen, Vorlagen jedoch erarbeitet.

Herr Meyer

Absprachen mit Herrn Kühl, ehemaliger Teamleiter der Stadt Hagenow, Ordnungswesen, waren getroffen worden.

Die Ausschussmitglieder und anderen Teilnehmer verständigen sich darauf, dass die Vertragsvorlagen zur Schlüsselvergabe bei der nächsten Sitzung eingesehen und bei Bedarf überarbeitet werden.

Es könnten Teilnehmergebühren bzw. Mieten mit den einzelnen Nutzern vereinbart werden, um Kostenauslagen teilweise zu decken. Diskussionen zum Thema sollten in den Gremien erfolgen.

4.2. Information aus Bereich Ordnung und Bau

Herr Möller

informiert über die Belegung und den sehr schlechten baulichen Zustand des Hauses für Wohnungsnotfälle in der Friedrich-List-Straße 9. Es bestehen u.a. Gefahren ausgehend von den Heizungsanlagen. Das Haus ist nicht sanierungswürdig, da die Kosten von der Stadt nicht gestemmt werden könnten, außerdem übersteigt die Größe des Hauses den tatsächlichen Bedarf. Es gab bereits ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft. Diese könnte ein leerstehendes Gebäude in der Bahnhofstraße 91 zur Miete zur Verfügung stellen. Das Gebäude bietet fünf Wohneinheiten und müsste nur geringfügig renoviert werden. Die Renovierung müsste im Jahr 2016 erfolgen, um eine sichere lebenswürdige Wohnmöglichkeit für Bewohner zu schaffen, die nicht selbständig wohnfähig sind oder ein Nachtsyl nutzen möchten.

Gemeinden im Umkreis könnten an den Kosten, die nicht umlagefähig sind, beteiligt werden, wenn Bedürftige aus den Kommunen die Unterkunft in Anspruch nehmen.

Herr Meyer

befürwortet das Vorhaben, um nicht selbständig wohnfähige Bürger zu unterstützen, ohne Luxus zu bereiten.

Herr Möller

möchte damit auch keinen Anreiz für Missbrauch (Mietnomaden u.a.) schaffen, aber menschenwürdige Unterkunftsmöglichkeiten für entsprechend Bedürftige aufweisen können.

Der Ausschuss unterstützt das Aufgreifen dieser Maßnahme und bittet um Information über Kosten und Verbleib des alten Hauses.

Herr Wiese

informiert über das Vorhaben der möglichen Errichtung eines P+R-Parkplatzes am Bahnhof Hagenow Land. Es sollen 67 Parkplätze und eine Fahrradbox geschaffen und die Aufzüge sollen erneuert werden. Es besteht aber vorher noch

weiterer Gesprächsbedarf mit der Deutschen Bahn hinsichtlich des Grunderwerbs.

Weitere örtliche Bushaltestellen werden barrierefrei zugänglich gemacht.

Es wird über die Verlegung der Bushaltestelle vom Museum/der Hagenow-Information an den Mühlenteich beraten.

Weitere aktuelle Bauvorhaben sind der Ausbau der Sportanlage und des Bewegungsparks auf dem Kietz sowie der Ausbau des Sportplatzes in der Parkstraße. Es wurde ein Förderantrag für den Sporthallenneubau und den Kombinationsbau einer Mensa mit Hortgebäude an der Europaschule gestellt.

Herr Möller

gibt bekannt, dass die Deutsche Post in Hagenow keinen weiteren Postkasten in der Nähe des Altenpflegeheims Am Hasselsort aufstellen wird. Man könnte aber einen Postkasten umsetzen, wenn sich ein weiterer in unmittelbarer Nähe befindet.

Es erfolgten diverse Vorschläge durch die Anwesenden. Es wird um einen Lageplan mit den Standorten der in Stadt befindlichen Postkästen gebeten. Nach Beratung sollte man der Post einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung unterbreiten.

4.3. Information aus Bereich Kita

Herr Möller

Die Essenversorgung in der Kita Matroschka funktioniert. Die Mahlzeiten sind abwechslungsreich und es gab noch keine Beschwerden. Am 29.03.2016 erfolgt eine Beratung zur weiteren Nutzung der Küche.

Frau Schweda

Personalrat hat sich in der Kita erkundigt mit dem Ergebnis einer qualitativ sehr guten Essenversorgung.

4.4. Diskussion über die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow

Die Ausschussmitglieder haben eine Kopie der Richtlinie zur Kenntnis erhalten und werden bei der nächsten Ausschusssitzung darüber beraten und sie überarbeiten. Vorschläge sind erwünscht.

5. Bürgerfragestunde

Frau Hase,

Mitglied im Seniorenbeirat, bedankt sich bei Frau Dähne für die gute Arbeit im Seniorentreff.

Herr Thieke

informiert über eine Veranstaltung zum Thema „Chancengleichheit“, die im Oktober stattfinden wird.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen

7. Schließung der Sitzung

Dankesworte an Frau Dähne für geleistete Arbeit und qualitativ verbesserte Führung des Hauses.

Um 19.30 Uhr wird die Sitzung durch Frau Kryzak geschlossen.

Die nächste Sitzung findet am 13.04.2016 um 18:00 Uhr im Ev. Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner-Haus“ Hagenow statt.

Kryzak, H.
Vorsitz

Schriftführung